

# Niederschrift

## über die Sitzung am 01.12.2016 des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

### Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner	außer TOP 5
Appel, Dirk	
Bogade, Paul	
Geiser, Leonhard	
Gornas, Thomas	
Kruse, Richard	
Lübbert, Christian	Vorsitzender
Quante, Clemens	
Quante, Thomas	
Rath, Christoph	
Schauer, Thomas	
Spelsberg, Bernd	
Steinhoff, Lothar	
Stierl, Gereon	
Wannigmann, Ulrich	
Wellmann, Maria	

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Baier, Michael	Schriftführer
Bergmann, Dietmar	
Klaas, Josef	

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Standort einer Sporthalle im Bereich der Gesamtschule, Am Gorbach  
Vorlage: 139/2016
- 4 Endgültiger Straßenausbau "Boländers Wiese" im Baugebiet Rosenstraße-West"  
Vorlage: 131/2016
- 5 Planungsangelegenheiten  
Aufstellung des Bebauungsplanes "Eichendorffstraße-West", Ortsteil Südkirchen  
Vorlage: 135/2016
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 8 Auftragsvergabe über Unterhaltungsarbeiten auf gemeindlichen Grünflächen, Freizeitplätzen und Friedhöfen  
Vorlage: 137/2016
- 9 Mitteilung über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW  
Vorlage: 136/2016
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr C. Lübbert eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Keine.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Keine.

<b>3</b>	<b>Standort einer Sporthalle im Bereich der Gesamtschule, Am Gorbach Vorlage: 139/2016</b>
----------	--

Herr Bergmann erklärt, dass durch die Schließung des Hallenbades und der dazugehörigen Sporthalle für das Schulsportangebot eine weitere Einfeldsporthalle erforderlich ist.

Herr Klaas stellt anhand eines Lageplanes den Standort der geplanten Einfeldsporthalle vor und geht auch auf andere geprüfte Varianten ein. Diese soll sich im Süden als Anbau an die bestehende Sporthalle „Am Gorbach“ anfügen. Der Neubau soll den funktionellen Erforderlichkeiten einer Einfeldsporthalle gerecht werden.

Auf die Frage von Herrn C. Quante, wo die wesentlichen Unterschiede zur nicht mehr zu nutzenden Sporthalle im Hallenbad sei, erklärt Herr Klaas, dass die Nebenräume kleiner angelegt werden, die Spielfläche jedoch gleich groß bleibe. Es wird keine Tribüne vorgeschlagen.

Herr T. Quante fragt weiter nach, ob der Bedarf an einer weiteren Sporthalle mit den Schulen besprochen sei.

Herr Bergmann erklärt, dass sich im Rahmen der in den vergangenen Monaten stattgefundenen Gespräche mit der Leitung der Gesamtschule und der Gemeinde Ascheberg ein erhöhter Bedarf herausgestellt habe, wobei die JCS sogar den Bedarf für zwei Sporthalleneinheiten sieht. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass eine Einheit reicht unter Berücksichtigung der Schulsportmöglichkeiten im neuen Hallenbad.

Herr Spelsberg fragt nach, wie die Verwaltung mit der Parkplatzsituation in diesem Bereich um Sporthalle, Johann-Conrad-Schlaun-Schule und Tennisanlage umgehen werde.

Herr Klaas erklärt, dass keine weiteren Parkplätze geplant seien. In unmittelbarer Nähe zur Sporthalle gibt es Möglichkeiten zu parken und zwar direkt vor der Sporthalle und auch im Bereich der Tennishalle.

Herr Albin fragt nach, inwiefern energetische Belange in diesem Entwurf berücksichtigt wurden.

Herr Klaas erklärt, dass zurzeit geprüft werde, ob die zentrale Heizungsanlage für die JCS-Schule die bestehende Sporthalle und den Neubau ausreiche.

Herr Bergmann stellt klar, dass parallel ein Nutzungskonzept für den Neubau erstellt werde.

Der Ausschuss nimmt die vorgestellten Standortvarianten zur Kenntnis.

<b>4</b>	<b>Endgültiger Straßenausbau "Boländers Wiese" im Baugebiet Rosenstraße-West"</b> <b>Vorlage: 131/2016</b>
----------	---

Herr Klaas erklärt, dass man sich bei den Planungen an die bereits vorhandene Pflasterung im Baugebiet anpassen werde. Weitere öffentliche Parkplätze sind nicht geplant.

Darüber hinaus werden die Anlieger zu einem Gespräch geladen, in dem die Pflasterarbeiten vorgestellt und besprochen werden.

Herr Rath fragt nach, ob die fußläufigen Verbindungen zwischen altem Baugebiet „Rosenstraße“ und dem neuen Baugebiet „Rosenstraße-West“ überhaupt realisiert werden könne.

Herr Klaas erklärt, dass die fußläufigen Verbindungen bisher noch nicht realisiert wurden, da sich diese auf privatem Grundstück befinden. Man habe aber langfristig die Absicht, die Fußwege zu schaffen.

Herr Rath bittet darum, den im Norden bereits vorhandenen Fußweg besser auszubauen.

### **Beschlussvorschlag**

Der vorgestellte Straßenausbauplan für die endgültige Fertigstellung der Straße „Boländers Wiese“ wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, vor dem Ausbau eine Informationsveranstaltung für die Anlieger durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:00:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>Aufstellung des Bebauungsplanes "Eichendorffstraße-West", Ortsteil Südkirchen</b> <b>Vorlage: 135/2016</b>
----------	--

Herr Klaas stellt den Entwurf des Bebauungsplanes „Eichendorffstraße-West“ und die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 I BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 I BauGB vor.

Herr Schauer erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Planungen weitergeführt werden sollen. Der Gesetzgeber fordere von den Kommunen, die Nachverdichtung in den Ortskernen weiter in den Fokus zu rücken. Damit werden wir diesem Gedanken gerecht.

Dieser Aussage schließen sich alle weiteren Redner an.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Eichendorffstraße-West“ im Ortsteil Südkirchen.

**Abstimmungsergebnis:** 15:00:00 (J:N:E)

<b>6</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

### **6.1. Änderung des Bebauungsplanes „Lohkamp“**

Am 28.11.2016 hat die Verwaltung im Quartiersbüro in der Unterstraße 29, Südkirchen, mit allen Nachbarn, die bisher Bedenken geäußert haben, zu dieser Planungsangelegenheit diskutiert. Es bleiben teilweise unterschiedliche Auffassungen bestehen. Die Nachbarn haben weiterhin die gemeinsame Bitte an die Grundstückseigentümer, die Gebäudevolumina zu überdenken.

### **6.2. Haus-zu-Haus-Beratung der Kreishandwerkerschaft**

Die Verwaltung bedankt sich bei den Gebäudeenergieberatern der Kreishandwerkerschaft, die jetzt die angekündigten Hausbesuche in Südkirchen, in den Gebieten „Lohkamp“ und „von-Galen-Straße“ durchführen.

Die Verwaltung verbindet damit die Hoffnung, dass viele Gebäude in Südkirchen in nächster Zeit einen „Sanierungsschub“ erfahren.

**Reitweg zwischen Capelle und Herbern**

Frau Wellmann fragt nach, ob der Reitweg zwischen Capelle und Herbern besser ausgebaut bzw. im späteren Verlauf auch von der Gemeinde gepflegt werden könne.

Herr Klaas erklärt, dass es sich hierbei um einen Privatweg handelt. Die Gemeinde hat aber bereits vor Jahren die Unterhaltung dieser Wege übernommen, wozu auch der Rückschnitt überhängender Äste gehört.

Die hier konkret kritisierte Wegestrecke liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Ascheberg, sodass der Wunsch auf Rückschnitt dorthin weitergegeben wird.

Christian Lübbert  
Vorsitzender

Michael Baier  
Schriftführer